

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1949)

Heft: 4

Artikel: Vor einer neuen Etappe der Brienz-Schiffahrt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-777686>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pro Infirmis wünscht fröhliche Ostern und bittet herzlich, ihrer Kartenspende zu gedenken.

8 Tage und für die in der Zeit vom 11. bis und mit dem 16. April bezogenen auf 9 Tage erstreckt.

Chemin de fer du Gornergrat, Pâques 1949

1^o Billets spéciaux valables 1 jour, émis du jeudi 14 au lundi de Pâques 18 avril:
Zermatt—Riffelberg à fr. 6.—) avec retour
Zermatt—Gornergrat à fr. 8.50) gratuit
Riffelberg—Gornergrat à fr. 2.—

2^o Abonnements de Pâques à fr. 25.—, valables 4 jours, personnels, émission comme indiqué ci-dessus.

Pour chaque jour de validité, l'abonné dispose à son gré de trois coupons, qui seront annulés dans le train à chaque montée comme il suit:

Zermatt
1 Riffelalp
1 1 Riffelboden
2 1 1 Riffelberg
2 2 1 1 Rotenboden
3 2 2 1 1 Gornergrat

Il n'est pas annulé de coupons pour les voyages de descente. Les trois coupons journaliers épuisés, on peut retirer aux guichets pour d'autres montées et en présentant l'abonnement des billets au démarrage normal.

3^o Les abonnements de semaine ne sont valables du Vendredi saint au lundi de Pâques que dans la mesure restreinte des abonnements indiqués sous chiffre 2 ci-dessus. En compensation, la durée de validité des abonnements de semaine retirés les 10 et 17 avril est prolongée à 8 jours et, pour ceux retirés pendant la période allant du 11 au 16 avril y compris, à 9 jours.

Vor einer neuen Etappe der Brienz-Schiffahrt

Wer möchte sie missen, die Dampf- und Motorschiffe auf unsern schönen Oberländer Seen? Millionen von Touristen aus aller Welt haben während mehr als einem Jahrhundert die Schönheiten der Thuner- und Brienzsee-Landschaften gerade auf dem Wasserweg besonders eindrücklich genossen. So nimmt man den Schiffsbetrieb auf Thuner- und Brienzsee vielfach als etwas Selbstverständliches hin, und wer auch nur einmal Zeuge war des oft enormen sommerlichen Sonntagsstößverkehrs, glaubt vielleicht gar, daß hier für die BLS, die bekanntlich die Schiffahrt auf den beiden Seen betreibt, ein sehr lukratives Geschäft resultiere. Man gibt sich eben nur selten Rechenschaft über die Kosten des Betriebes, auf dem in der Vor- und Nachsaison und über den Winter bedenklich flauen Zeiten lasten.

Gewiß kannte auch die Dampfschiffahrt auf Thuner- und Brienzsee Blütezeiten — damals nämlich, als es noch keine Uferbahnen gab, als (Fortsetzung auf S. XII)



Bankgebäude in Zürich

Schweizerische BANKGESELLSCHAFT UNION DE BANQUES SUISSES

Unione di Banche Svizzere - Union Bank of Switzerland

Hauptsitz: ZÜRICH, Bahnhofstraße 45

Aarau, Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds
Baden, Chiasso, Flawil, Fleurier, Locarno, Lugano, Lichtensteig, Liestal, Montreux,
Rapperswil, Rorschach, Rüti (Zürich), Vevey, Wil, Wohlen

Ascona, Couvet, Frauenfeld

Aufbauende Arbeit

leistet unsere Bank durch rasche, zuverlässige Bedienung und verständnisvolles Eingehen auf die verschiedenen Bedürfnisse unserer Kundschaft.

Oeuvre constructive

Par un service rapide et conscientieux, et par sa compréhension des besoins de la clientèle, notre banque rend d'utiles services à tous ceux qui s'adressent à elle.

(Fortsetzung von S. IV)

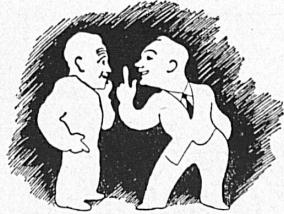
die beiden Seen noch Hauptverkehrsstraßen weitberühmter Fremdenverkehrsgebiete waren. Eine Wende erfolgte 1893 mit der über Spiez führenden linksufrigen Thunerseebahn und 1913/14 durch die rechtsufrige Straßenbahn, und der Brienzsee sah sich seit 1916 mit der Eröffnung der letzten Brünigbahn-Teilstrecke Brienz—Interlaken-Ost um seine beträchtlichen Höchstfrequenzen gebracht. Bei weniger starker Besiedlung der Brienzseeufer und geringerer Zahl der dortigen Fremdenplätze bewirkte die Bahnkonkurrenz für die Brienzseeschifffahrt eine heute unhaltbare defizitäre Entwicklung: Allein in den Jahren 1928—44 brachten die beiden Oberländerseen der BLS einen Verlust von rund 4,5 Millionen Franken. Trotzdem ist die Lötschbergbahn als Konzessionsinhaberin ihrer ganzjährigen Transportpflicht bis heute restlos nachgekommen — eine Leistung im Dienste oberländischer Fremdenverkehrsgebiete, die Beachtung verdient.

Wenn heute zwecks dringend notwendiger rationaler Neugestaltung der Brienzsee-Schifffahrt ein Betrag von rund Fr. 770 000 ausgesetzt werden muß — u. a. Anschaffung eines 350 bis 400 Personen fassenden Dieselmotorschiffes vom Typ «Thun», durch welches veraltete und unwirtschaftliche Dampfschiffe ersetzt werden sollen — so ist es also keineswegs unbillig, daß zur Mitbestreitung dieser Kosten eine Anzahl durch die Schifffahrt direkt oder indirekt nutznießender Gemeinden angegangen worden ist. Um so weniger, als ähnliche zwangsläufige Situationen, d. h. Beitragsleistungen von Ufergemeinden und Uferkantonen an die Schifffahrt, z. B. bereits auf dem Zürichsee, auf Untersee und Rhein und Zugersee bestehen.

Abgesehen davon, daß der Brienzsee-Schifffahrt nach wie vor nicht zu unterschätzende volkswirtschaftliche Bedeutung zukommt, darf hier füglich einmal daran erinnert werden, daß die BLS an in Interlaken und Bönigen stationiertes Personal (228 Mann) Jahr für Jahr Löhne im Gesamtbetrag von über 1,6 Millionen Franken ausbezahlt und daß sie an kleinere und größere Gewerbetriebe und andere Privatunternehmungen im engeren Berner Oberland pro Jahr Aufträge im durchschnittlichen Gesamtbetrag von rund 200 000 Franken erteilt — Summen, welche für die Steuerkraft der betr. Gemeinden einen doch wohl beachtenswerten Faktor bilden.

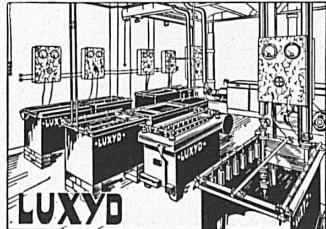
v.

Ein guter Rat!



Weisflog

ist ein Genuss und zugleich
Gewinn für Ihr Wohlbefinden



Hochwertige
galvanische Bäder
Komplette Anlagen

Polier-Material
Polier-Pasten

A. REYMOND & CO. AG.
BIEL

Besuchen Sie uns

HOTEL
St. Gotthard
BERN

Bubenbergplatz, beim Bahnhof

Bestempfohlenes, modernst eingerichtetes Hotel
70 Betten. In allen Zimmern fließendes Kalt- und Warmwasser sowie Telefon. 16 Bäder. Ausstellungszimmer. Telephon 2 16 11. Inhaber: G. Salis-Lüthi.

Luzern

Hotel Schiller

Pilatusstraße 15. Das ideale Passantenhaus nächst Bahnhof und Schiff. - Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Privatbad und Telefon. - Gepflegte Küche. - Auto-boxen. - Jahresbetrieb. Telephon (041) 2 48 21 Telegramme: SCHILLERHOTEL Ed. Leimgruber's Erben, Prop.

Luzern

Hotel Continental

(50 Betten • 1 Minute vom Bahnhof)

Morgartenstrasse 4/Ecke Pilatusstraße, Telephon 2 15 68 neu renoviert, moderner Komfort

Restaurant - Konferenzzimmer
Das behagliche Mittelklass-Hotel für alle Ansprüche



Zürich

St. Gotthard

Bestreutiertes Haus mit:

Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar
Ausstellungszimmer, Sitzungskäle
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette
Zimmer m. fließendem Wasser u. Telefon

Zürich

3 Minuten vom Hauptbahnhof

Hotel garni Walche

Stampfenbachstr. 34, vis-à-vis Walcheturm. Fließend Wasser, Privatbäder, Zimmertelephon. Tel. 26 96 86. Mäßige Preise.

Zürich

Nähe Bellevue

Hotel garni Excelsior

Dufourstr. 24, beim Stadttheater. Fließend Wasser, Zimmertelephon, Privatbäder. Tel. 34 25 00.

LUZERN

Restaurant Stadt München

Nächst Bahnhof und Schiff. Ideale Terrasse direkt über der Reuß. Bekannt für gute Küche. Spezialausschank Warteckbräu Basel und Münchner Biere.

Höfliche Empfehlung: Alf. Schärz, Telephon 26 631



Café Ryffli-Bar Bern

Nähe Walliser-Keller

Walliser-Keller

Bern

mit

Gourmet-Stube

Nur Neuengasse 17
Nähe Ryffli-Bar



Vorteilhafte Menus
Spezialitäten
aus Küche und Keller
Tel. 254 12 Ferd. Moser